



Regierungsratsbeschluss vom 07. November 2017

Schriftliche Anfrage Jürg Meyer betreffend Deutschkurse für ausländische Neuzuziehende bleiben notwendig

P175267

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Migrantinnen und Migranten nutzen das vielfältige Angebot zum Deutschlernen rege. Die bestehenden Kontakte zu den neuzuziehenden Menschen werden u.a. mit den Begrüssungs- und Integrationsgesprächen bereits heute intensiv genutzt. Sprachkompetenz wird von Migrantinnen und Migranten nicht nur in den Gratis-Deutschkursen erworben, sondern in den verschiedenen formellen Kursangeboten, in diversen informellen Konversations- und Lernangeboten sowie in betriebsinternen Sprachkursen. Rückschlüsse bezüglich des Bildungswillens und der Bildungskompetenz aufgrund des Bildungsstands zu machen, kann zu negativen Stigmatisierungen einzelner Gruppen führen. Ebenfalls kann nicht pauschal die Annahme getroffen werden, dass viele Zugewanderte grundsätzlich schlecht qualifiziert sind und deshalb das Angebot der Gratis-Deutschkurse unzureichend genutzt wird. Die Einlösequote konnte von anfänglich ca. 30% im Kalenderjahr 2017 (Stichtag 30. September 2017) auf rund 41% gesteigert werden. Eine detaillierte Auswertung der Einlösequote für das Kalenderjahr 2017 liegt per Mitte 2018 vor.

